Ringwil

Schulort:	Ringwil	Kanton 1799:	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Wald	Kanton 2015:	Zürich
		Agentschaft 1799:	Hinwil	Gemeinde 2015:	Hinwil
		Kirchgemeinde 1799:	Hinwil		

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 240-240v
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 380: Ringwil, [http://www.stapferenquete.ch/db/380].
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Ringwil (Niedere Schule, reformiert) - Ringwil (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert)

16.02.2011

ANTWORT ÜEBER DIE 16 FRAGEN.

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	DIE SCHULE ZU RINGWYL EIN DORF.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	GEHÖRT ZU DER KIRCHEN GEMEIND HINWYL Agent zu Hinwyl.
I.1.d	In welchem Distrikt?	Distrikt Wald
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Canton Zürich.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	* Ringwyl hat Heüßer 43 Stuben 46 Al Tag Schuler 30 Reppedier Schuler 33 Höhe Heüßer 1 Stuben 2 Al Tag Schuler 2 Reppedier Schuler 3 Wie weit Vom Dorf und Schul Ein halb Vietel Stund Sack Heüßer 1 Stuben 2 Al Tag Schuler 1 Reppedier Schuler 3 Wie weit Vom Dorf und Schul 1/4tel Stund
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Kellerloch Heüßer 1 Stuben 1 Al Tag Schuler 1 Reppedier Schuler 1 Wie weit Vom Dorf und Schul 1/4tel Stund Boden Heüßer 1 Stuben 2 Al Tag Schuler 0 Reppedier Schuler 2 Wie weit Vom Dorf und Schul Dito
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Kopfholz Heüßer 1 Stuben 2 Al Tag Schuler 0 Reppedier Schuler 0 Wie weit Vom Dorf und Schul Gleich weit Ehrenstok Heüßer 1 Stuben 4 Al Tag Schuler 1 Reppedier Schuler 2 Wie weit Vom Dorf und Schul Dito Triemen Heüßer 1 Stuben 1 Al Tag Schuler 0 Reppedier Schuler 2 Wie weit Vom Dorf und Schul auch So wit
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Voder Trimen Heüßer 1 Stuben 1 Al Tag Schuler 0 Reppedier Schuler 0 Wie weit Vom Dorf und Schul Dito Girbet Heüßer 1 Stuben 1 Al Tag Schuler 0 Reppedier Schuler 0 Wie weit Vom Dorf und Schul Dito **
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Von Ringwyl Bis Hinwyl. Ein halb Stund. Jns Geirenbad Ein Viertel Stund.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Jn der Schul wird gelehrnt. Buchstabieren, Lesen Aus wendig der Klein und Groß. Catechismuß Schreiben, Singen, Getrukts und geschribes Lesen Auch Aus dem Waser Büchli Auswendig gelernt
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Winter Schulen Nehmen ihren, Anfang Jm Marteine und währet bis zum Aberil Un Unterbrochen. Des Tags Währet die Schul 6 Stund Die Sumer Schul. Nimt ihren Anfang anfangs Meyen Und Währet Bis Ausgends Augstmonat
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Lehrbücher Sind Folgende, Namenbüchli Lehrmeister Zeügnuß Psalmenbuch Psalter Neü und Alt Testament. Geschriben Predigen, und Brief. auch das Waßer Büchli zum Aus wendig Lernen.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	||[Seite 2] VORSCHRIFT. i. c. u. n. a. b. c. d. E. A B C D F Und dann zusamen gesezte Vorschriften, Aus dem Waser Büchli. Lieder Psalmen Lieder und Geistlichen Sprüch.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die Winter Schulen Nehmen ihren, Anfang Jm Marteine und währet bis zum Aberil Un Unterbrochen. Des Tags Währet die Schul 6 Stund Die Sumer Schul. Nimt ihren Anfang anfangs Meyen Und Währet Bis Ausgends Augstmonat
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Die Schüler Sind in Drey Claßen Eingetheilt

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Jch bin von den Herren Examennatoren erwehlt worden.
III.11.b	Wie heißt er?	Caspar Grimm
III.11.c	Wo ist er her?	Von Ringwyl.
III.11.d	Wie alt?	GEBOHREN. Jm Aberil 1741. Mein Alter ist 57 Jahr, Und 10 Monat
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Ein Frau Ein Kind.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	Schullehrer 24 Jahr
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Ein Gebohrner Ringweyler. Von Jugend auf Beym Schul Unterricht gewesen, Auch Güter Arbeit
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Nichts als Güter Arbeit Nebst der Schul.

III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Jn der Al Tags Schl Knaben 20 Mächten 21 Suma. 41 Jn der Reppedier Schul Knaben 24 Töchteren 29 Suma 57 Alle zusamen 94.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Die Reppedier Schul wird Sommerszeit in Der Killen gehalten

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Mein Einkommen von Meiner Schul, ist von den All-Tag Schüleren 5 Bazen, und All Tag ein Scheit. Von den Sumer Schüleren 10 ß. Gibt aber Wenig. S. Schuler Von der Reppedier Schuler Von Eim, 5. ß. Ein Müt. Kernen, Vom Amt Hauß Rütte, Empfangen Ein Müt, Kernen Von der Killen Hin wyl. Verfallen Martine. 1798. Noch Nicht Empfangen. Von Zürich 10 Pfund. Empfangen. Von Der Gmeind Ringwyl. 6 Guldi. Nach nicht Empfangen
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Schulhauß hat es keins.
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Jch Hab d Schul in Meim Eignem Haus.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	gibt Niemand Nichts, Kein Hauß zins,
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Jch Muß alles in Ehren halten Disch Bänke Stuhl, Suma Alles was es kostet, Ligt auf mir.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	Jn dem Artikel Hab ich nichts. ich hab Kein einkomen Als das, Ob gemelte. Jch Hof Es werd, auch Nach Etwas Darzu fließen, Weil Daß einkomen Klein ist.
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers	
Unterschrift	REPUPLICANISCHER. GRUSS UND BRUDER LIEBE GESCHRIBEN DEN 16 TAG HORNUNG 1799

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 240-240v
Briefkopf	ANTWORT ÜEBER DIE 16 FRAGEN.
Transkriptionsdatum	04.07.2011
Datum des Schreibens	16.02.2011
Faksimile	380BAR_B0_10001483_Nr_1421_fol_240-240v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Grimm
Verfasser Vorname	Caspar
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Ringwil**
Konfession	reformiert
Ortskategorie	Dorf
Eigenständige Gemeinde?	
Ist Schulort?	Ja
Höhenlage	
Geo. Breite	707127
Geo. Länge	241401

Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Distrikt 1799	Wald	Kanton 2015	Zürich
Agentschaft 1799	Hinwil	Amt 2000	Hinwil
Kirchgemeinde 1799	Hinwil	Gemeinde 2015	Hinwil
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Ringwil (ID: 504)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Ja

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	3
Unterrichtete Inhalte:	Buchstabieren Lesen Antworten/Memorieren Schreiben Singen Geschriebenes Lesen Gedrucktes Lesen

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn	01.05.1799	11.11.1798
Ende	30.08.1799	
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr	41	
Kommentar	Knaben 20, Mädchen 21	

2. Schule: Ringwil (ID: 505)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	Repetierschule
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Ja

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr	94	
Kommentar	Knaben 24, Mädchen 29	

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 6714)

Name:	Grimm
Vorname:	Caspar

Weitere Informationen

Alter:	57	Herkunft:	Ringwil
Geschlecht:	Mann	Konfession:	reformiert
Zivilstand:	verheiratet	Im Ort seit:	
Hat er eine Familie?	Ja	Lehrer seit:	24 Jahren
Anzahl Kinder:	1	Erstberuf:	Keine Angaben
Weitere Verrichtungen?	Ja	Zusatzberuf:	Keine Angaben